

Nachruf

Am 24. Dezember 1960 ist der

Landrat des Kreises Unna

Karl Greune

im Alter von 54 Jahren plötzlich und unerwartet infolge Herzschlages von uns gegangen.

Mit dem Kreistag und der Kreisverwaltung steht die Bevölkerung des Landkreises Unna in tiefer Trauer an der Bahre ihres verdienten Landrats.

Sofort nach dem Zusammenbruch im Jahre 1945 stellte sich der Verstorbene für den Wiederaufbau seiner Heimatstadt zur Verfügung und kam so in die Kommunalpolitik. Wo die Not am größten war, faßte er an. Sein erstes Anliegen war die Schaffung von Wohnungen und die Unterbringung der Vertriebenen. Für diese Aufgabe setzte er sich mit besonderem Nachdruck bis zu seinem letzten Tage ein. Seit dem 9. 11. 1946 gehörte er ununterbrochen dem Kreistag an, wurde 1949 zum Stellvertreter des Landrats gewählt und nach dessen Tode 1959 durch das Vertrauen aller Parteien zum Landrat und damit zum Repräsentanten des Kreises berufen. Seine vornehmste Pflicht sah er darin, zu helfen und Gutes zu tun. So war es selbstverständlich, daß er gerade in den Ausschüssen des Kreistages, und zwar als Vorsitzender, wirkte, in denen dieses sein Wollen besonders zur Geltung kommen konnte.

Er war Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe und der Verbandsversammlung des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk. Daneben arbeitete er in zahlreichen Ausschüssen und Gesellschaften auch außerhalb des Kreisgebietes zum Wohle der Allgemeinheit.

Ein verdienter Mann ist von uns gegangen, der die Achtung seiner Mitbürger zu Lebzeiten erwarb und dem Dankbarkeit für seine aufopfernde Arbeit gewiß sein wird.

Der Kreistag des Kreises Unna wird sich zu Ehren seines verstorbenen Landrats in einer öffentlichen Trauersitzung am Mittwoch, 28. Dezember 1960, um 14 Uhr in der Aula der Kreisberufsschule in Unna, Platanenallee, versammeln.

Die Beisetzung findet um 15.30 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes in Unna aus statt.

Unna, den 25. Dezember 1960

Girgensohn
stellvertr. Landrat

Dr. Voit
Oberkreisdirektor



In der ersten Reihe hatten die Trauergäste Platz genommen, die seit langen Jahren mit dem verstorbenen Landrat persönlich und beruflich besonders verbunden waren. Von links nach rechts: Amtsdirektor Gleisner, Ministerpräsident a. D. Steinhoff, Frau Biernat, Minister a. D. Biernat, Bürgermeister Göpfert, Unterbezirksvorsitzender Demand und Frau Niggemeier, MdB.